

ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

BITTE SENDEN SIE DEN AUSGEFÜLLTEN BERICHT PER E-MAIL AN
ERASMUS.OUTGOING@HU-BERLIN.DE

1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Grönland ist eine andere Welt. Man hat sofort die Kälte und Schnee und Eis im Sinn. Durch die trockene Kälte sind die bis zu -20 Grad nicht zu vergleichen, mit dem was ich zuvor gewohnt war. Ein übermaß an dicken, schweren Sachen kostet nur Übergewicht beim Fliegen und man braucht es auch nicht zwangsläufig. Für alle, für die das Laufen auf dem Eis beschwerlich ist, sind Spikes ganz nützlich. Die kann man aber auch hier kaufen.

Rund um Nuuk gibt es nur Wasser und Berge. Diese Landschaft ist für Wanderungen perfekt geeignet und so sind Wanderschuhe, für mich, ein muss.

Grönland ist vergleichsweise zu Deutschland sehr teuer, aber die Supermärkte haben immer viele Angebote und so kann man dann auch hier sparen. Veganer und Vegetarier haben hier einiges an Auswahl, aber es ist immer etwas einfacher alles zu essen. Die Uni Mensa hat immer mal wieder typisch grönländische Mahlzeiten und so kann man einiges probieren ohne in teure Restaurants zu gehen oder selbst zu kochen.

2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange waren Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Vor der Abreise hat sich Per Arnfjord, der Koordinator in Nuuk, um alles gekümmert und stand mir mit Rat und Tat zur Seite. Auch Vorort war er unser Ansprechpartner Nummer eins und hat sich auch spät abends noch auf den Weg in unsere Wohnung gemacht und uns bei einem Stromausfall geholfen. In der ersten Woche hat er uns die Uni gezeigt. Die Kurse lassen sich ganz normal anrechnen und auch ein Kurswechsel bezgl des LA ist einfach machbar. Ich spreche kein dänisch und musste mich so mit den drei Englischen Kursen zufriedenstellen, auch wenn sie nicht wirklich viel mit Skandinavistik zu tun haben. Der Zeitaufwand und das Niveau der englischen Kurse ist höher und intensiver, als die der dänischen und so habe ich mehr Zeit in der Uni und für die Uni verbracht als meine Mitbewohner mit dänischen Kursen. Dennoch hat es absolut Spaß gemacht und es lässt sich schließlich alles anrechnen.

3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzten Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Wie bereits erwähnt spreche ich kein dänisch, aber mein Hörverständnis hat sich doch verbessert. Durch das viele Englisch konnte ich auch die englische Sprache verbessern. Die Uni bot einen Französisch Kurs an, den ich zum Auffrischen mitgenommen habe. Grönländisch ist dann doch etwas schwerer zu lernen, vorallem, wenn man keinen Gesprächspartner hat. Ich habe einen Sprachkurs in grönländisch abgeschlossen und bin jetzt wenigstens in der Lage, die Sprache grammatikalisch zu verstehen und ich kann sie ganz gut lesen.

4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule und spezielle Lehrveranstaltungen im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ilisimatusarfik und Grönland sind Erfahrungen fürs Leben und ich lege es jedem ans Herz. Das Leben hier ist unglaublich und komplett anders. Grundsätzlich sind grönländer sehr entspannt und hilfsbereit und so ist es auch hier ein sehr ruhiges und entspanntes Leben und man kann die Zeit neben der Uni unglaublich gut genießen!

5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Mit welchem finanziellen Etat sollte man kalkulieren? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Die Mensa ist super und hat oben drauf noch eine geniale Aussicht! Die Preise sind für grönländische Verhältnisse gut (zwischen 3-5€) und man bekommt viel Auswahl. Morgens gibt es Frühstück mit Brötchen, Eiern und Bacon und Mittags zwei Gerichte zur Auswahl. Wie bereits erwähnt bietet die Mensa eine klasse Gelegenheit grönländisches Essen zu probieren. Auch Tee und Kaffee ist erschwinglich und Wasser gibt es gekühlt umsonst.

6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzten Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kamen auf Sie zu? Lohnt sich der Kauf bzw. die Mitnahme eines Fahrrades?

Die Busverbindung ist super und es lohnt sich auf jeden Fall eine Monatskarte oder eine 11-Fahrten Karte zu kaufen. Eine Fahrt kostet 16kr und man fährt knapp 20 min zur Uni. Auch die unterschiedlichen Stadtteile sind super erreichbar. Die Busgesellschaft hat ein SMS-Service und eine Facebook Seite, auf der man immer auf dem neuesten Stand ist. Ansonsten ist natürlich immer die Möglichkeit vorhanden, ein Taxi zu rufen. Dennoch, ist alles in erreichbarer Nähe und man kann alles zu Fuß gut erreichen.

7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Ich wohnte in einer WG mit 4 anderen Studentinnen aus Norwegen, Österreich, Dänemark und Frankreich. Wohnungen in Nuuk sind unglaublich teuer und somit bin ich sehr zufrieden mit meiner Miete (1000kr) und der Wohnung. Man hat ein Wohnzimmer, eine Küche, zwei kleine Bäder und jeder hat sein eigenes Zimmer. Die Wohnung ist von der Uni und ERASMUS. Studenten haben meist das Glück in diesem Apartment zu wohnen.

8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nahmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Die arktische Hauptstadt hat einiges zu bieten. Regelmäßig finden Konzerte statt, das Kino ist immer auf dem neuesten Stand (wobei die Filme nie lange gezeigt werden - im Schnitt eine Woche), Museen, Cafés, Pubs, eine Schwimmhalle, Fitnessstudios und vieles mehr. Viele Aktivitäten sind etwas versteckt und man erfährt nur von ihnen, wenn man jemanden kennt oder Facebook. Auch die Natur bietet einige Wanderung mit atemberaubender Aussicht.

9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie hoch waren Ihre monatlichen Kosten durchschnittlich?

UNTERSCHRIFT

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf dem Online-Portal der HU

- einverstanden.
 nicht einverstanden.

15.01.2018

Datum

Name, Vorname